

Sport Kooperationen in Altenrheine



2017 / 2018

Was ist das Problem?

- In der Stadt Rheine, Stadtteil Altenrheine, besteht unter anderem ein großer Bedarf an öffentlichen Spiel und Sportflächen.
- Darüber hinaus gibt es seitens der Grundschule in Altenrheine eine Sportkooperationsinitiative, die eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Schulsport und dem Vereinssport. Mögliche Sportarten können sein: Fußball, Tennis, Ausdauersport Laufen, Hallensport oder weitere.
- Des weiteren gibt es neben dem Schulhof der Canisius-Grundschule eine seit Jahren ungenutzte Sportfläche. Aus Gründen der Verkehrssicherheit (u.a. ein ungeeigneter Asphaltboden) liegt diese Fläche seit über 10 Jahren brach. Der Stadtteilbeirat Altenrheine initiierte daher am Anfang dieses Jahres 2017 eine Projektentwicklungsgruppe zur Reaktivierung der Fläche.



Was ist das Ziel?

- Die Projektentwicklungsgruppe, die sich aus den nachstehenden sehr unterschiedlichen Organisationen, Gruppen und Vereinen zusammengeschlossen hat;
 - Die Canisiusschule Altenrheine; der Stadtteilbeirat Altenrheine; der Sport Club Altenrheine; der Förderverein der Canisiusschule; und die Schulpflegschaft der Canisiusschule
 hat verschiedener Möglichkeiten zur Reaktivierung der vorhandenen aber ungenutzte Sportfläche erarbeitet und geprüft. Im Ergebnis möchte die Projektentwicklungsgruppe einen Soccer Court realisieren, da dieser einer Vielzahl an verschiedenen Verwendungen ermöglicht.



(Brach liegende Sportfläche neben der Grundschule)



(Beispielabbildung einer modernisierten Sportfläche -Soccer Courts)

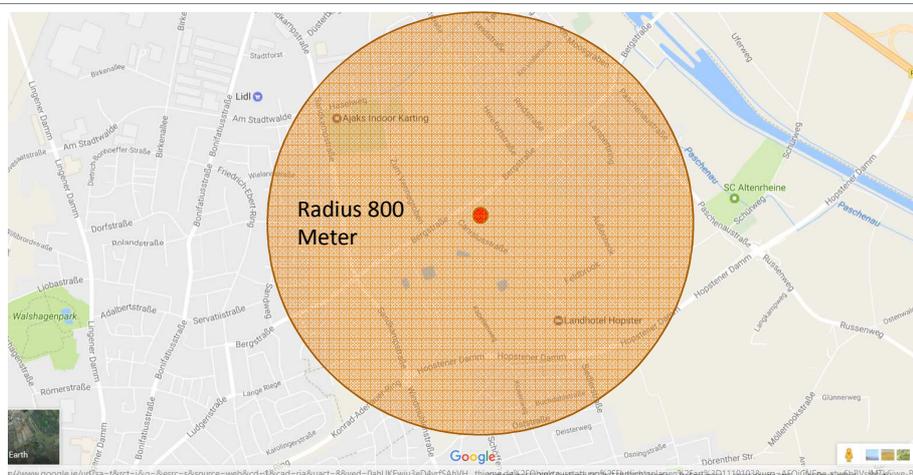
Wer könnte zu welchen Zeiten Nutzer sein?

- Die Projektentwicklungsgruppe ist auch bereist seit Januar 2017 mit der Stadt Rheine in einem sehr konstruktivem Dialog hinsichtlich einer Fördermaßnahme des städtischen Sport Service. Die betreffenden Verwaltungsorgane (Dozenten und der Bürgermeister) begrüßen diese Initiative außerordentlich. Dies Projekt passt nahezu perfekt in die diesjährige Neuausrichtung von Sportfördermitteln, die stark auf die öffentliche Nutzungsmöglichkeiten fokussiert ist. Daher ist es selbsterklärend, dass diese Maßnahme nur realisiert werden kann, wenn die Stadt Rheine sich signifikant beteiligt. Daher basiert die nachstehende Nutzungsplanung auf eine starke Investitionsbeteiligung der Stadt Rheine.
- Vorschlag zu Nutzungsaufteilung:
 - 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr: Canisiusschule Altenrheine inklusive der Übermittag-Betreuung
 - In den Ferien steht diese Zeit der öffentlichen Nutzung zur Verfügung
 - 14:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr in den Monaten April bis September: öffentliche Nutzung
 - 14:00 Uhr bis max. 17:00 Uhr in den Monaten Oktober bis März: öffentliche Nutzung
 - 17:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr in den Monaten Oktober bis März: Nutzung durch die Jugendfußballabteilung des SC Altenrheine

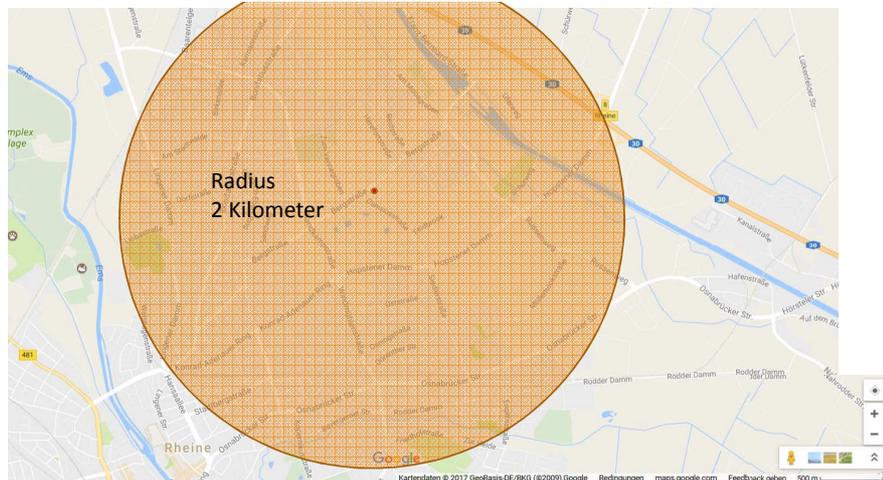
Wie ist der Bedarf dieser Nutzergruppen?

- Die Schule
 - Die 6 Klassen mit über 150 Schülern könnte den Sportplatz täglich in den zwei Pausen nutzen
 - Teile des Sportunterrichts könnten auf diesem Platz durchgeführt werden
 - Sport AG's in Zusammenarbeit mit dem SC Altenrheine könnten teilweise auf dem Platz durchgeführt werden
 - Die „Über Mittag Betreuung“ (bis 14:00 Uhr) könnte diesen Platz vollumfänglich nutzen
- Die Öffentlichkeit
 - Alle Kinder und Jugendliche in einem Radius von mindestens 2 Kilometern bis sicherlich auch zu ca. 4 Kilometern könnten diesen Platz in ihrer Freizeit nutzen. Ca. 60% der jährlichen Nutzungszeit würden der öffentlichen Nutzung zugute kommen.
- Der SC Altenrheine
 - Nahezu alle Jugendmannschaften könnten die massiven Trainingsausfälle in der „nassen und dunklen Jahreszeit zwischen Okt.- Mrz.“ mit dem Platz kompensieren. Zusätzlich könnten kleine Mini Kicker oder F-Jugend Turniere auf dem Platz veranstaltet werden

Öffentliches Nutzerpotenzial bereits in einem 800 Meter Radius



Öffentliches Nutzerpotenzial in einem 2 Kilometer Radius



Was kostet das Projekt.

Was kann in Eigenleistung / Eigenanteil eingebracht werden?
Wie könnte die Investitionslücke geschlossen werden?

- Die Realisierung des Projekt wird ca. 95.000 Euro (inkl. MwSt) kosten.
 - 62.000 € Soccer Court (31 Meter x 14,5 Meter)
 - 16.400 € Fundamente, Kabelschacht und Infrastruktur
 - 8.300 € Technische Einrichtungen zum automatischen Schließen und weitere Baumaterialien (u.a. Elektrokabel)
 - 8.300 € für eine Beleuchtung

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Potenzieller Eigenanteil/ Eigenleistung (21 T€ brutto, dieser Betrag ist - stand 28.08.2017- bereist gesichert) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eigenleistung durch die Projektentwicklungsgruppe ➤ Sponsoren ➤ Plus ggf. weitere Eigenleistung; die bei dem Kabelschacht und den Fundamenten eingebracht werden könnten (Diese zusätzliche Eigenleistung kann zwischen 1.500 und 7.000 Euro liegen) ➤ Plus eine nicht-monetäre Eigenleistung: Der Betrieb und die regelmäßige Reinigung der Anlage | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wer könnte ggf. die Hauptkosten übernehmen? (74 T€ brutto im worst case / 67 T€ im best case) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sportförderamt der Stadt Rheine (Betrag ?) ➤ ggf. Jugendamt (Betrag ?) ➤ andere Fördermittel? ➤ Plus ggf. weitere Sponsoren (mit der Bandenwerbung können ca. 1.000 €/Jahr erwirtschaftet werden, die in den ersten drei bis vier Jahren auch für die Beschaffungsinvestition verwendet werden können) |
|--|--|

Wie könnte eine potenzielle Investitionslücke geschlossen werden?

- Es ist nicht anzunehmen das die Stadt Rheine die Gesamtkosten übernehmen wird. In den aktuellen Sportförderrichtlinien ist eine maximale Beteiligung in Höhe von 70% möglich (vorausgesetzt das die entsprechenden Genehmigungsgremien zugestimmt haben).
- Daher werden ca. 19.200 Euro netto an Eigenleistung bzw. Eigenanteil zu erbringen sein.
 - Ca. 7.000 Euro sind vom SC Altenrheine für die Beleuchtung beizutragen
 - Ca. 3.000 Euro werden von der Projektentwicklungsgruppe durch Eigenleistung beigetragen (z.B die benötigten Fundamente bauen)
- Verbleiben ca. netto 9.200 Euro (11.000 Euro brutto) als Investitionslücke
 - Mögliche **Sponsorenbeteiligungen** könnten sein:
 - Ggf. ein Großsponsor, nach dessen der Soccer Court benannt wird und einen Großteil der Bandenwerbung erhält
 - Ein **Großsponsor** könnte z.B auch jährlich ein städtischen Fußball – Grundschul-Cup veranstalten. Zwei Samstage für die Vorrunden und ein Finalsamstag, inkl. entsprechender medialer Aufmerksamkeit
 - Mittelgroße Sponsorenbeteiligungen; z.B. 1/1 Bandenwerbung (eine Bandeneinheit ist 5 Meter lang) oder je nach Wunsch andere Vereinbarungen
 - Kleinere bis Mittelgröße Sponsoren; ½ bis ¼ Bandenwerbung oder je nach Wunsch auch andere Vereinbarungen

Zusammenfassung

- Eine breite Kooperationslandschaft in Altenrheine möchte eine erneuerte Sport/Fußball Anlage auf einem vorhandenen Sportfeld bekommen!
- Der Investitionsbedarf wird voraussichtlich zum überwiegendem Teil von der Stadt Rheine übernommen
- Die Investitionslücke soll ca. hälftig durch Eigenleistung und hälftig durch Sponsorengeldern geschlossen werden (Sponsorenzusagen werden im Laufe des 2. Quartals benötigt, Geldzuwendungen ca. Ende 2017/Anfang 2018)
- Der Nutzen ist für alle Beteiligten enorm.
 - Schulkinder: Pausen, Sportunterricht, Sport AG`s mit Sportvereinen, Über-Mittag-Betreuung
 - öffentliche Nutzung: alle Kinder und Jugendliche im Umkreis von 2 Kilometer bzw. 4 Kilometer
 - Jugendmannschaften des SC Altenrheine: die eine enorm wichtige und gute Ausweichmöglichkeit (bei Platzsperre in den Monaten Sept. – Mrz.) bekommen könnten
 - **Sponsoren:** die sich an einem breit aufgestelltem Kooperationsprojekt sozial engagieren, und eine direkte, unmittelbare Werbeplattform zur Verfügung gestellt bekommen

Gemeinsam können wir das schaffen eine moderne Sportanlage nach Altenrheine zu bekommen. Lasst uns starten.....



SPONSOREN



SC Altenrheine e.V.

Stadtteilbeirat Altenrheine



KOOPERATIONSLANDSCHAFT ZUR REALISIERUNG EINER MODERNEN SPORTANLAGE IN ALTENRHEINE

2017 / 2018

BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

HEIKO ISFORT – EMAIL: HEIKO@ISFORT.INFO – MOBIL: +49 152 3380 3663